
WANDERUNGEN AUF DEM SOMMERBERG



Auf dem Sommerberg angekommen

Am Samstag, den 24. August 2013, trafen sich bei noch gemäßigten Sommertemperaturen 23 Mitglieder und Gäste des Schwarzwaldvereins Dobel zu ihrem Wanderausflug nach Bad Wildbad.

In Höfen bestieg man die mit Mountain-Bikern gut besetzte S-Bahn nach Bad Wildbad. Dort angekommen ging es gleich in die im Jahr 2011 runderneuerte Standseilbahn, mit ihrer weiten Sicht über Stadt und Land bietenden modernen Panoramawagen, auf den 300 Meter höher liegenden Sommerberg.

Die Kurzwanderer, geführt von Irmgard Bernhard, erkundeten den Sommerberg auf den gut ausgebauten Wegen und legten unter anderem an dem zur Rast mit einladenden Bänken und Liegen ausgestatteten Erholungsplatz "Fünf Bäume" eine längere Pause ein. Nach weiterer Erkundung des Gebietes wurde die örtliche Gastronomie noch "kräftig unterstützt".

Die Langwanderer hingegen, machten sich zu dem ca. 14 km langen Rückweg nach Höfen über das Gebiet des Sommerbergs und des Oberen Eibergs auf. Geführt von Gerhard Kerber und Dietmar Bathelt ging es über den "Soldatenbrunnen", mit kurzer geschichtlicher Erläuterung, zur "Schirmhütte" (840 m üNN), von welcher die Wanderer einen schönen Blick durch die Bäume auf Dobel genießen konnten. Gestärkt durch Vesper ging es bei noch angenehmen Sonnenschein zur, am Wildbader Kopf gelegenen, "Wetterfahnenhütte", mit dem allseits bekannten herrlichen Blick ins Tal auf Bad Wildbad und Calmbach.

Fast unbemerkt zogen ab hier, am noch frühen Nachmittag, dunkle Wolken auf, die mit rasanter Geschwindigkeit und Grollen herannahten und sich schließlich sintflutartig entluden. Unter schützenden Bäumen kramten alle Wanderer ihre Regenschutzbekleidung heraus und machten sich für den noch gut 4 km langen Abstieg nach Höfen wetterfest. Der unaufhörliche Regen

konnte die gute Laune der Wandertruppe nicht trüben, die nun die frische Luft genießend über "Posthäusle" und "Kreuzstein" schließlich die Autos in Höfen erreichten, um sich zur gemeinsamen Schlusseinkehr in der Gaststätte "Zum Karle & Dieter" mit den Kurzwanderern zu begeben. Diese trafen allerdings, entgegen aller Erwartung, erst nach den Langwanderern ein und man konnte mit vielen Erzählungen von den Erlebnissen des Ausfluges den trotz eingetrübten Wetters schönen Samstag abrunden.